

Meine große
TIERBIBLIOTHEK



Der Delfin



esslinger

Verspielte Schwimmer

Das Meer ist riesengroß. Wohin wir auch schauen: überall leuchtend blaues Wasser, unendliche Weiten. Das ist die Heimat der Delfine. Plötzlich tauchen sie am Horizont auf. Sie springen verspielt aus dem Wasser, jagen über die Wellen und verschwinden wieder. Delfine sind ständig in allen Meeren der Erde unterwegs. Nicht einmal in der Nacht schlafen sie richtig. Stets halten sie wenigstens ein Auge geöffnet, um mögliche Gefahren zu erkennen.



Um sich richtig wohl
zu fühlen, brauchen
Delfine **das weite Meer**
und viele Freunde.



Ein typischer Delfin

Delfine sind schlanke und sehr kluge Säugetiere. Ihr Gehirn ist im Verhältnis zum Körper sogar größer als das eines Schimpansen. Eine typische und bekannte Delfinart ist der Große Tümmler. Auf der Oberseite und an den Seiten ist er grau

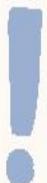
gefärbt. Sein Bauch dagegen ist heller, manchmal fast weiß. Die Schnauze ist für einen Delfin recht kurz. Erwachsene Tiere können zwei bis vier Meter lang und 30 Jahre alt werden. Sie wiegen zwischen 150 und 500 Kilogramm.



Wenn Delfine ihre Schnauze öffnen, erkennt man gut ihre vielen **kegelförmigen Zähne**. Wie der Schwertwal und der riesige Pottwal gehört der Delfin zu den Zahnwalen.



Beim schnellen Schwimmen bewegt der Delfin seine **Fluke** mit viel Kraft von oben nach unten. Die **Finne am Rücken** ähnelt der eines Hais und hält den Delfin im Wasser gerade.



Die auch als **Fluke** bezeichnete **Schwanzflosse** der Wale und Delfine ist waagerecht angeordnet, nicht senkrecht wie bei den Fischen.